

## Ribbesbüttel.

**I**n Adelich Haus / in dem Ampt Giffhorn gelegen. Es hat dasselbe ein altes Adeliches Geschlecht / auch von Ribbesbüttel genant / vor Alters hero bewohnet / als aber solch Geschlechter vor etwa hundert Jahren abgangen / ist dieses Gut an die von Mandelschlo / auch ein vhraltet Adeliches Geschlechter / gerathen /

welche es auch ansezo besitzen. Die haben daselbst eine feine Kirche bauen lassen / vnd stehet ihnen das jus patronatus über die Pfarre daselbst zu. Es ist dieses Haus an Holz / Wiesen vnd Weiden wol / vnd an einem lustigen Orte gelegen.

## Ricklingen.

**E**s ist ein Fürstl. Braunschweigisch Lüneburgisch Ampthaus / des Fürstenthumbs Calenberg / zwo Meil von Hannover / an der Leina abwärts / des Weges nacher Newstatt am Rübberge ; wann vnd von weme es gebawet / davon hat man nichts gewisses.

Anno 1383. hat Herzog Albrecht von Sachsen dieses Schloß / worin die von Mandelsloh sich wehreten / belägert vnd gestürmet / ist ihm darüber mit einem grossen auß dem Schlosse / durch ein domahln gebräuchliches Werffzeug geworffenem Steine / ein Bein zerschmettert worden / vnd er darüber Todes verfahren / Inmassen zu dessen ewigen Gedächtnuß allda ein monumentum von Steinen auffgerichtet worden / woran an einer seiten oben / allwo es rund ist / nachfolgende Wort zu lesen: Anno 1383. Jahre / vertein Nacht na Paschen / do togen de von Lüneborg mit örem Herrn Hertogen Albrechte to Sassen / vor

te Dorch to Ricklinge / oppe de von Mandelse / dar so wart Hertoge Albrecht geworpen mit einer Blyen / dat se afftogen / vnde Hertoge Albrecht de starf darvan.

Kurz darunter an der Seulen / stehet gedachtes Hertoge Bildnuß / mit dieser Schrift: Miserere mei DEUS.

Vff der andern seiten des Monumenti, oben vmb die runde / stehen diese Wort: † Hertoge Albert von Sassen / von Lüneborg / vnde Corvörste / vnde Erts-Marschalck des Römischen Rikes / bede vor hem. In der mitte selbiger runde ein Crucifix: Vnd vnten an der seite hinwiederumb des Herzogen Bildnuß / Oben an selbiger runde / vnd darunter an der Seule des Steins vff beyden seiten / sind zwölff selbigen Herzogs Wapen / vff runden vorgehenden steinernen Scheiben an: vnd außgehawen.

## Riddagshausen Kloster.

**D**ieses ist ein altes berühmtes Kloster / von zweyen Gebrüdern / Riddago vnd Ludolpho von Wenden / Anno 1145. bey Regierung des mächtigen Fürsten vnd Herrn Henrici Leonis, fundiret vnd erbarwet / von dem Riddago, Riddagshausen genant / vñ ist von Braunschweig eine halbe Meile / in einer lustigen gegend / im Fürstenthumb Braunschweig

Wolffenbüttel gelegen. Es ist das Kloster mit eñlichen Dörffern / Aushöfen / Holzungen / Jagten vnd Zehendten reichlich dotiret. Als auch hochermeldt Herzog Henricus Leo, von Hierusalem vnd auß dem Gelobten Lande wieder zurücke in sein Erbland kommen / haben S. Fürstl. Gn. dieses Kloster mit noch mehrern Gütern / privilegiis vnd Antiquitäten Fürstlich begabet /